



Kick-Off-Symposium für die Umsetzung der e-Learning/e-Teaching-Strategie der Universität Innsbruck

eLearning-Strategien in Österreich

15. Dezember 2005

Felicitas.Pflichter@bmbwk.gv.at



Kick-Off-Symposium: Uni Innsbruck

eLearning-Strategien in Österreich

- ❖ Weg zum Strategie-Programm
- ❖ Stellenwert von Blended Learning in der Profilbildung der Universitäten und Fachhochschulen
- ❖ Zukünftige Aufgaben und Vorhaben



Entwicklung der letzten 4 Jahre

- Zwei Programme: NML und Strategie;
- Wartungsphase für NML-Projekte
- Aufbau des Netzwerkes und Kooperation mit fnm-A
- Österreich im Vergleich mit D, CH

Ländervergleich über die e-Learning/e-Teaching-Programme, Ziele und die finanziellen Mittel: D, CH, A

Länder	Mittel für Programm 2000 – 2005 (2007) in Mio €	Ziele
Deutschland	260	100 Verbundprojekt 25 Notebook-Unis Integration in Institutionen
Schweiz	39,2	Virtueller Campus Schweiz 50 Kooperationsprojekte Konsolidierung
Österreich	15,1 inkl. Infrastruktur für NML und WU-Projekt	25 NML-Projekte + learn@WU-Projekt 3 Jahre Wartung Implementierung e-Learning/e-Teaching-Strategien



Auswirkungen der Programme auf die Selbstdarstellung der Universitäten und FHS

Das Thema Blended Learning ist verankert:

- Tätigkeitsberichte
- Wissensbilanzen
- FHS: Verlängerungsanträge



Blended Learning-Strategien der Unis und FHS

Zeitraumen: 2 – 5 Jahre

WAS:

- Qualität der Lehre, Stellenwert der Lehre
- Karriere mit Lehre
- Fernstudienangebote (Content-Entwicklung)
- Gender-Mainstreaming
- IKT als Instrument
- Synergien schaffen



Blended Learning-Strategien der Unis und FHS

Wie:

- Chefsache
- Verankerung in der Struktur
- PR und Profilbildung
- Bologna-Prozess
- Verankerung in den Studienabschnitten
- Personal und Personalentwicklung
- Verbindung von Lehre, Wissenschaft und Kunst



Zukünftige Aufgaben

- Sichern der aufgebauten Basis
- Forschung initiieren
- Festigung des Netzwerks



Zukünftige Aufgaben: Forschung initiieren

- Wirkforschung
- Rahmenbedingungen
- Grundlagen
- Analyse der EU-Projekte (1995 – 2005)
- Zugang zu den Forschungsmitteln



Zukünftige Aufgaben Festigung des Netzwerks

- Kooperation mit dem fnm-A
- Kooperation mit internationalen Netzwerken
- Preise
- Workshop Herbst 2006



Gutes Gelingen

- Grundversorgung
- Unterstützung der Lehrenden
- Flexibilisierung von Studien und Studienteilen
- Optimierung des Bestehenden



Interessante Web-Sites

- www.nml.at
- <http://strategie-nml.at>
- http://www.bmbwk.gv.at/universitaeten/pm/nml/Neue_Medien_in_der_Lehr10779.xml (Publikation: NML- Erfahrungen der ersten Etappe, download)
- <http://www.surf.nl/en/home/index.php>
- <http://www.qualityfoundation.org>